

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Donautica Restaurant und Hotel

1. Angaben zum Dienstleister

Tolnagro Tierarzneimittel Dienstleistungs- und Handels GmbH Kurzbezeichnung: Tolnagro GmbH

Firmensitz: 7100 Szekszárd, Rákóczi u. 142-146.

Betriebsstätte: 7133 Fadd-Dombori, Donautica sétány 7.

Firmenbuchnummer: 17-09-001133

Steuernummer des Gruppenmitglieds: 10516551-4-17

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer der
Mehrwertsteuergruppe: 17784533-5-17

2. Allgemeine Regeln

2.1. Die vorliegenden "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" – im Folgenden: AGB – regeln die Bedingungen für die Inanspruchnahme der Unterkünfte und Dienstleistungen des vom Dienstleister betriebenen Donautica Restaurants und Hotels. Für andere Tätigkeiten der Tolnagro GmbH, einschließlich ihrer Haupttätigkeit, regelt die Tolnagro GmbH ihre Verkäufe in separaten, auf der Website verfügbaren AGBs.

2.2. Diese AGB schließen nicht aus, dass mit Dritten, die dauerhaft mit dem Dienstleister zusammenarbeiten und eine hohe Anzahl an Buchungen generieren, spezielle oder individuelle Vereinbarungen getroffen werden. Die Bedingungen solcher Verträge können teilweise von den vorliegenden AGB abweichen; aus anderen Gründen ist ein Abweichen von diesen AGB nicht zulässig.

3. Vertragspartner

3.1. Vertragspartner ist die natürliche oder juristische Person oder sonstige Wirtschaftseinheit, die die vom Dienstleister angebotenen Dienstleistungen bestellt und in Anspruch nimmt (im Folgenden: Gast).

3.2. Der Dienstleister und der Gast werden gemeinsam – bei Erfüllung der Bedingungen – zu Vertragspartnern (im Folgenden: Parteien oder Vertragsparteien).

3.3. Wird die Bestellung der Dienstleistungen im Auftrag des Gastes von einer dritten Person (im Folgenden Vermittler) beim Dienstleister aufgegeben, so regelt der zwischen Dienstleister und Vermittler geschlossene Vertrag die Bedingungen der Zusammenarbeit, die für den Gast

verbindlich sind. In diesem Fall ist der Dienstleister nicht verpflichtet zu prüfen, ob die dritte Person den Gast rechtmäßig vertritt.

3.4. Aus Gründen des Gesundheitsschutzes erbringt der Dienstleister die Dienstleistungen nur, wenn der Gast seinen Namen und seine Adresse vor Inanspruchnahme der Dienstleistung dem Dienstleister mitteilt.

4. Zustandekommen des Vertrags, Buchungsmodalitäten, Änderungen, Check-in und Check-out, Mitwirkungspflicht

4.1. Auf eine mündliche oder schriftliche (Brief, Fax, E-Mail, Website) Anfrage des Gastes sendet der Dienstleister innerhalb von 24 Stunden ein Angebot auf Basis der verfügbaren Kapazitäten. Nimmt der Gast das Angebot nicht bis zu dem Zeitpunkt an, zu dem der angebotene Zimmertyp noch verfügbar ist, kann eine spätere Buchung abgelehnt werden. Die Zimmer können nicht reserviert werden. Geht innerhalb von spätestens 48 Stunden nach Versand des Angebots keine konkrete Bestellung ein, erlischt die Bindung des Dienstleisters an das Angebot.

4.2. Der Vertrag kommt ausschließlich durch die schriftliche Bestellung (im Folgenden: Buchung) des Gastes und die schriftliche Bestätigung des Dienstleisters zustande und gilt somit als schriftlich abgeschlossener Vertrag. Eine mündliche Buchung, Vereinbarung, Änderung oder deren mündliche Bestätigung durch den Dienstleister gilt nicht als Vertrag und begründet keine vertragliche Bindung für eine der Parteien.

4.3. Der Vertrag über die Inanspruchnahme der Unterkunftsdienstleistung gilt stets für einen bestimmten Zeitraum. Verlässt der Gast das Hotel vor Ablauf der im Vertrag festgelegten Frist endgültig, ist er dennoch verpflichtet, den vollen Preis der Dienstleistung an den Dienstleister zu zahlen, der berechtigt ist, den vollen Preis vom Gast zu verlangen. Das vorzeitig frei gewordene Zimmer kann vom Dienstleister weiterverkauft werden.

Eine vom Gast gewünschte Verlängerung des Aufenthalts bedarf der vorherigen Zustimmung des Dienstleisters. In diesem Fall kann der Dienstleister die Bezahlung der bereits erbrachten Leistungen verlangen.

4.4. Änderungen und/oder Ergänzungen des Vertrags bedürfen einer von beiden Parteien unterzeichneten schriftlichen Vereinbarung.

4.5. Räumt der Gast sein Zimmer am Abreisetag nicht bis 11:00 Uhr und hat der Dienstleister einer Verlängerung nicht zugestimmt, ist der Dienstleister berechtigt, den Gast zum Verlassen des Zimmers aufzufordern. Kommt der Gast der Aufforderung nicht nach, kann der Dienstleister ab 12:30 Uhr den Zimmerpreis für einen weiteren Tag berechnen und ist von allen weiteren

Leistungspflichten entbunden. Ab 18:00 Uhr kann der Dienstleister behördliche Maßnahmen einleiten und Schadensersatzansprüche geltend machen.

4.6. Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Unterkunft ist, dass der Gast beim Check-in seine Identität gemäß den gesetzlichen Vorschriften nachweist. Ohne diesen Nachweis darf niemand im Hotel wohnen.

4.7. Der Gast kann das Hotelzimmer am Anreisetag ab 14:00 Uhr beziehen (Check-in) und muss es am Abreisetag bis 11:00 Uhr verlassen (Check-out), es sei denn, der Dienstleister ermöglicht nach vorheriger Absprache einen früheren Bezug (Early Check-in) oder eine spätere Abreise (Late Check-out). Je nach Auslastung kann das Hotel gegen Gebühr einen frühen Bezug oder eine spätere Abreise ermöglichen. Der Gast sollte diesen Wunsch mindestens einen Tag vorher anmelden. Die Gebühren hierfür trägt der jeweilige Gast.

4.8. Erscheint der Gast am vereinbarten Tag nicht bis 18:00 Uhr, ist der Dienstleister berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, es sei denn, bei der Buchung wurde eine spätere Ankunft vereinbart.

4.9. Möchte der Gast das Zimmer vor 6:00 Uhr morgens beziehen, ist auch die vorherige Nacht zu bezahlen.

5. Stornierungsbedingungen

5.1. Sofern im Angebot des Dienstleisters keine anderen Bedingungen festgelegt wurden, gelten folgende Stornierungs- und Änderungsbedingungen:

5.1.1. In der Vor- und Nachsaison ist bei einer Stornierung innerhalb von 14 Tagen vor Anreise als Vertragsstrafe bei einer Buchung von mindestens 3 Nächten der Preis für 3 Nächte zu zahlen. Bei einer kürzeren Buchung ist der gesamte Buchungspreis als Vertragsstrafe zu entrichten.

5.1.2. In der Hauptsaison ist bei einer Stornierung innerhalb von 21 Tagen vor Anreise als Vertragsstrafe bei einer Buchung von mindestens 3 Nächten der Preis für 3 Nächte zu zahlen. Bei einer kürzeren Buchung ist der gesamte Buchungspreis als Vertragsstrafe zu entrichten.

5.1.3. In Spitzen- und Feiertagszeiten ist bei einer Stornierung innerhalb von 21 Tagen vor Anreise der gesamte Buchungspreis als Vertragsstrafe zu zahlen.

Für juristische Personen: Unternehmen, Vereine, Kirchen, Kommunen, staatliche Einrichtungen usw.) ist die Vertragsstrafe auch dann zu zahlen, wenn die Unterkunftskosten direkt vom Gast getragen worden wären.

5.2. Hat der Vertragspartner die Inanspruchnahme der Unterkunft durch eine Anzahlung gesichert und erscheint der Gast am Anreisetag bis 18:00 Uhr nicht und meldet dies nicht

vorher, wird die geleistete Anzahlung in voller Höhe als Vertragsstrafe einbehalten. In diesem Fall entfällt die Verpflichtung zur Bereitstellung der Unterkunft, und der Dienstleister kann das Zimmer anderweitig vergeben.

5.3. Wurde die Inanspruchnahme der Unterkunft nicht durch Anzahlung, Kreditkartengarantie oder eine andere im Vertrag festgelegte Weise gesichert, entfällt die Leistungspflicht des Dienstleisters.

5.4. Für Gruppenbuchungen und Veranstaltungen gelten individuelle Vereinbarungen und Stornierungsbedingungen, die je nach Buchung festgelegt werden.

6. Preise, Angebote, Rabatte

6.1. Die jeweils gültigen Listen- und aktuellen Preise der Hotelzimmer sind auf der Website des Hotels unter „Preiskalkulation & Online-Buchung“ mit Angabe des genauen An- und Abreisedatums unter www.donautica.hu abrufbar. Die Preise für weitere Dienstleistungen sind vor Ort oder im Gästeinformationssheft im Zimmer ersichtlich.

6.2. Der Dienstleister kann die veröffentlichten Preise ohne Vorankündigung ändern. Hat der Dienstleister die Buchung bereits schriftlich bestätigt, kann der Preis nicht mehr geändert werden.

6.3. Der Gast kann sich vor Inanspruchnahme der Dienstleistungen an der Rezeption über die Preise informieren.

6.4. Bei der Preisangabe gibt der Dienstleister den zum Zeitpunkt des Angebots geltenden Steuersatz an. Die veröffentlichten Preise enthalten die Mehrwertsteuer, jedoch nicht die Kurtaxe, die gesondert zu zahlen ist. Steuererhöhungen aufgrund von Gesetzesänderungen können nach vorheriger Ankündigung an den Vertragspartner weitergegeben werden.

6.5. Aktuelle Angebote und Rabatte werden auf der Website des Hotels veröffentlicht und gelten stets für individuelle Zimmerbuchungen.

6.6. Die veröffentlichten Rabatte sind nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

6.7. Für Buchungen mit speziellen Konditionen, Gruppenbuchungen oder Veranstaltungen werden die Bedingungen in einem individuellen Vertrag festgelegt.

7. Familienrabatte

7.1. Für Kinder, die im Zimmer und im Bett der Eltern übernachten, ist die Unterkunft bis zum Alter von 7,99 Jahren kostenlos. Ab 8 Jahren ist der volle Erwachsenenpreis zu zahlen.

7.2. Zustell- oder Babybetten sind nur in bestimmten Zimmertypen möglich.

7.3. Der Bedarf an Zustell- oder Babybetten ist vorab mit dem Dienstleister abzusprechen. Für die Bereitstellung wird eine zusätzliche Gebühr berechnet.

8. Zahlungsweise, Garantie

8.1. Der Dienstleister verlangt die Bezahlung der in Anspruch genommenen Dienstleistungen spätestens nach deren Inanspruchnahme, vor der Abreise aus dem Hotel, kann aber im Rahmen einer individuellen Vereinbarung auch eine spätere Zahlung ermöglichen.

8.2. Zur Sicherung der Inanspruchnahme und Bezahlung kann der Dienstleister

a) eine Kreditkartengarantie (100 % des Gesamtbetrags) verlangen, wobei der Betrag auf der Kreditkarte reserviert wird,

b) eine Anzahlung auf einen Teilbetrag oder den Gesamtbetrag verlangen.

8.3. Die Rechnung kann bar, mit Bankkarte (oder anderen bargeldlosen Zahlungsmitteln) oder per Überweisung beglichen werden.

a) Die Rechnung kann in HUF beglichen werden. Der Dienstleister akzeptiert auch EUR. Die Umrechnung erfolgt zum am Anreisetag gültigen Devisenverkaufskurs der Bank des Dienstleisters. Rückerstattungen bei Barzahlung in EUR erfolgen in HUF.

b) Der Dienstleister akzeptiert bargeldlose Zahlungsmittel (Bankkarte, Kreditkarte, Széchenyi-Erholungskarte, sowie nach gesonderter Vereinbarung: Geschenkgutscheine, Voucher usw.). Die jeweils aktuelle Liste wird auf Wunsch zur Verfügung gestellt. Die Garantie für Einzelbuchungen kann durch Angabe der Kreditkartendaten, Online-Anzahlung oder Überweisung erfolgen. Bei Online-Anzahlung sind folgende Zahlungsarten möglich:

Online-Kartenzahlung: OTP SimplePay (Maestro, Mastercard, VISA).

Online-Zahlung mit SZÉP-Karte: OTP Szép Karte, MKB Szép Karte, K&H SZÉP Karte.

c) Bei Überweisung muss der Betrag bis zum vereinbarten Termin auf dem Konto des Dienstleisters eingehen oder durch eine unwiderrufliche Bestätigung der Bank des Auftraggebers nachgewiesen werden.

8.4. Alle mit der gewählten Zahlungsweise verbundenen Kosten trägt der Vertragspartner bzw. dessen SZÉP- oder Kreditkarte.

9. Inanspruchnahme sonstiger Dienstleistungen

Die Gäste können die auf dem Hotelparkplatz bereitgestellten E-Ladestationen für Elektrofahrzeuge nutzen. Die Bedingungen hierfür sind im auf der Website verfügbaren Informationsblatt zu den E-Ladestationen geregelt.

10. Haustiere

10.1. Haustiere dürfen nach vorheriger Absprache in die Unterkunft gebracht werden und dürfen sich im „Bungalow“ unter Aufsicht des Gastes aufhalten, jedoch nicht in Gemeinschaftsräumen (Restaurant, Schwimmbad usw.). Die Gebühr für Haustiere ist der jeweils gültigen Preisliste zu entnehmen. Blindenhunde dürfen nach vorheriger Absprache kostenlos mitgebracht werden.

10.2. Hält der Dienstleister das Haustier aufgrund seiner Größe oder seines Verhaltens für störend, kann er die Aufnahme verweigern.

10.3. Der Gast haftet vollumfänglich für durch das Haustier verursachte Schäden und muss ggf. die Kosten für eine Sonderreinigung vor Ort bezahlen.

11. Ablehnung der Vertragserfüllung, Erlöschen der Leistungspflicht

11.1. Der Dienstleister kann den Vertrag mit sofortiger Wirkung kündigen und die Leistung verweigern, wenn:

- a) der Gast das Zimmer oder die Einrichtung nicht bestimmungsgemäß nutzt,
- b) der Gast die Sicherheit oder Hausordnung verletzt oder stört, sich gegenüber Mitarbeitern unangemessen verhält, unter Alkohol- oder Drogeneinfluss steht, drohendes, beleidigendes oder sonst inakzeptables Verhalten zeigt und dies trotz Aufforderung nicht unterlässt,
- c) der Gast an einer ansteckenden Krankheit leidet,
- d) der Vertragspartner die vereinbarte Anzahlung oder die geforderte Zahlungsgarantie nicht rechtzeitig leistet.

11.2. Wird der Vertrag aus „höherer Gewalt“ nicht erfüllt, endet das Vertragsverhältnis.

12. Unterbringungsgarantie

12.1. Kann der Dienstleister die vertraglich vereinbarten Leistungen aus eigenem Verschulden (z.B. Überbuchung, vorübergehende Betriebsprobleme) nicht erbringen, muss er unverzüglich für eine Ersatzunterkunft sorgen.

12.2. Der Dienstleister ist verpflichtet,

- a) die vertraglich vereinbarten Leistungen zum bestätigten Preis und für die vereinbarte Dauer – oder bis zur Behebung des Hindernisses – in einer anderen, gleich- oder höherwertigen Unterkunft zu erbringen/anbieten. Alle Mehrkosten trägt der Dienstleister.
- b) dem Gast einmalig kostenlos die Möglichkeit zu geben, die Unterkunftsänderung telefonisch mitzuteilen,
- c) einen kostenlosen Transfer zur Ersatzunterkunft und ggf. zurück zu organisieren.

12.3. Erfüllt der Dienstleister diese Verpflichtungen vollständig oder nimmt der Gast das Ersatzangebot an, kann der Vertragspartner keine weiteren Schadensersatzansprüche geltend machen.

13. Krankheit oder Tod des Gastes

13.1. Erkrankt der Gast während des Aufenthalts und kann nicht selbst handeln, bietet der Dienstleister ärztliche Hilfe an.

13.2. Im Krankheits- oder Todesfall kann der Dienstleister vom Angehörigen, Erben oder Rechnungsempfänger des Gastes Ersatz für etwaige medizinische und Verfahrenskosten, für in Anspruch genommene Leistungen sowie für Schäden an Inventar verlangen.

14. Rechte des Gastes

14.1. Der Gast ist berechtigt, das bestellte Zimmer sowie die zum üblichen Leistungsumfang gehörenden Einrichtungen zu nutzen, sofern keine besonderen Bedingungen gelten.

14.2. Der Gast kann während des Aufenthalts Beschwerden bezüglich der Dienstleistungen schriftlich oder protokolliert beim Dienstleister einreichen. Der Dienstleister verpflichtet sich zur Bearbeitung der Beschwerde. Reklamationen werden individuell behandelt. Beschwerden können schriftlich an sales@donautica.hu gerichtet werden.

14.3. Das Beschwerderecht des Gastes erlischt nach der Abreise.

15. Pflichten des Gastes

15.1. Die vereinbarten Preise sind bis zum im Bestätigungsschreiben genannten Termin oder spätestens bei Vertragsende zu zahlen.

15.2. Gäste dürfen keine eigenen Speisen oder Getränke ins Hotel mitbringen.

15.3. Vor Inbetriebnahme von Elektrogeräten, die nicht zum üblichen Reisebedarf gehören, ist die Zustimmung des Dienstleisters einzuholen.

15.4. Gäste dürfen ihre Fahrzeuge kostenlos auf dem unbewachten Parkplatz vor dem Hotel abstellen. Für Schäden an den Fahrzeugen oder deren Inhalt übernimmt der Dienstleister keine Haftung.

15.5. Abfälle dürfen nur in den dafür vorgesehenen Behältern auf dem Gelände oder in den Zimmern entsorgt werden.

15.6. Möbel und Einrichtungsgegenstände dürfen nicht aus dem Zimmer oder Gebäude entfernt oder umgestellt werden.

15.7. Die Einrichtungen dürfen nur auf eigene Verantwortung und unter Beachtung der ausgehängten Anweisungen genutzt werden.

15.8. In den geschlossenen Räumen, Zimmern, Balkonen und Gemeinschaftsbereichen des Hotels ist das Rauchen gemäß dem Gesetz XLII von 1999 untersagt. Bei Verstoß ist eine Gebühr von 100 EUR an den Dienstleister zu zahlen.

15.9. Kinder unter 14 Jahren dürfen sich nur unter Aufsicht eines Erwachsenen im Hotel aufhalten. Für durch Kinder verursachte Schäden haften die Eltern. Der Gast haftet für alle durch ihn, seine Begleiter oder ihm zuzurechnende Personen verursachten Schäden.

16. Haftung des Gastes für Schäden

Der Gast haftet für alle Schäden und Nachteile, die der Dienstleister oder Dritte durch den Gast, dessen Begleiter oder ihm zuzurechnende Personen erleiden. Die Haftung besteht auch, wenn der Geschädigte Anspruch auf Ersatz direkt beim Dienstleister geltend machen kann.

17. Rechte des Dienstleisters

17.1. Zahlt der Gast die in Anspruch genommenen oder bestellten, aber nicht genutzten und stornierungspflichtigen Leistungen nicht, steht dem Dienstleister ein Pfandrecht an den vom Gast ins Hotel gebrachten Sachen zu.

17.2. Der Dienstleister betreibt eine 24-Stunden-Rezeption. Das Personal ist berechtigt, die ein- und austretenden Gäste zu kontrollieren und ihre Identität festzustellen.

18. Pflichten des Dienstleisters

Der Dienstleister ist verpflichtet,

- a) die bestellten Unterkünfte und sonstigen Leistungen gemäß den geltenden Vorschriften und Standards zu erbringen,
- b) schriftliche Beschwerden zu prüfen und die notwendigen Maßnahmen zur Problemlösung zu ergreifen und dies schriftlich zu dokumentieren.

Zur Wahrung der Ruhe der Gäste ist zwischen 22:00 Uhr und 8:00 Uhr Lärm, lautes Fernsehen, Musikhören oder sonst störendes Verhalten im gesamten Hotel untersagt. Das Rezeptionspersonal ist für die Einhaltung verantwortlich.

19. Haftung des Dienstleisters für Schäden

19.1. Der Dienstleister haftet für alle Schäden, die dem Gast innerhalb der Anlage durch Verschulden des Dienstleisters oder seiner Mitarbeiter entstehen.

Die Haftung besteht nicht für Schäden, die durch unabwendbare Ereignisse außerhalb des Einflussbereichs des Dienstleisters oder durch den Gast selbst verursacht wurden. Der Dienstleister kann Bereiche im Hotel bestimmen, die für Gäste nicht zugänglich sind. Für Schäden oder Verletzungen in solchen Bereichen übernimmt der Dienstleister keine Haftung. Die Nutzung des Spa-Bereichs erfolgt auf eigene Gefahr, insbesondere besteht Rutschgefahr in Wassernähe. Schäden sind dem Hotel unverzüglich zu melden und alle zur Klärung des Sachverhalts erforderlichen Daten bereitzustellen.

19.2. Der Dienstleister haftet auch für Schäden, die durch Verlust, Zerstörung oder Beschädigung von Sachen des Gastes entstehen, sofern diese an einem vom Dienstleister bestimmten Ort, im Zimmersafe oder einem dazu berechtigten Mitarbeiter übergeben wurden. Für Wertsachen, Wertpapiere und Bargeld haftet der Dienstleister nur, wenn diese ausdrücklich zur Aufbewahrung übergeben wurden oder der Schaden aus einem Grund entstanden ist, für den der Dienstleister nach den allgemeinen Regeln haftet. Die Beweislast liegt beim Gast.

19.3. Für im Auto auf dem Parkplatz gelassene Wertsachen übernimmt der Dienstleister keine Haftung. Schäden an Fahrzeugen werden untersucht und bei nachgewiesener Fahrlässigkeit des Dienstleisters ersetzt.

19.4. Die maximale Haftungssumme beträgt das Fünzigfache des vertraglich vereinbarten Tageszimmerpreises.

19.5. Für in anderen Bereichen des Hotels zurückgelassene Wertsachen übernimmt der Dienstleister keine Haftung.

20. Vertraulichkeit

Der Dienstleister ist verpflichtet, bei der Erfüllung des Vertrags die Vorschriften des Gesetzes CXII von 2011 über das Recht auf informationelle Selbstbestimmung und Informationsfreiheit (Infotv.), der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der EU 2016/679 und sonstiger relevanter Datenschutzgesetze sowie ggf. der internen Vorschriften des Vertragspartners einzuhalten.

21. Höhere Gewalt

Ein Grund oder Umstand (z.B. Krieg, Feuer, Hochwasser, widrige Wetterbedingungen, Stromausfall, Streik, Epidemie usw.), der außerhalb der Kontrolle einer Partei liegt (höhere Gewalt), entbindet beide Parteien von der Erfüllung ihrer vertraglichen Pflichten, solange dieser

Grund oder Umstand besteht. Die Parteien sind verpflichtet, alles Zumutbare zu tun, um die Möglichkeit des Eintritts solcher Umstände zu minimieren und etwaige Schäden oder Verzögerungen so schnell wie möglich zu beheben.

22. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Für das Rechtsverhältnis zwischen Dienstleister und Vertragspartner gilt ungarisches Recht. Für Streitigkeiten aus dem Vertrag ist das am Ort der Dienstleistung zuständige Gericht zuständig.

23. Datenschutzerklärung

Der Dienstleister misst dem Schutz personenbezogener Daten große Bedeutung bei. Die zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten werden stets unter Einhaltung der geltenden Gesetze verarbeitet und geschützt. Der Dienstleister ergreift die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen und erstellt die notwendigen Verfahrensregeln zur Einhaltung der Vorschriften.

Die Daten der Nutzer werden gemäß Infotv. und DSGVO ausschließlich für Vertragsabschlüsse, Rechnungsstellung und eigene Werbezwecke verwendet.

Die Datenschutzerklärung des Hotels ist auf www.donautica.hu sowie am tatsächlichen Ort der Datenverarbeitung, 7133 Fadd-Dombori, Donautica sétány 7., einsehbar.

Mit Abschluss des Beherbergungsvertrags erklärt der Gast, dass er die vorliegenden AGB gelesen, verstanden und akzeptiert hat.

Diese AGB gelten ab dem 1. Januar 2021.

*
**